

Gemeinsame Pressemitteilung vom 10. August 2017

AOK und BARMER veröffentlichen Ergebnisse in Krankenhaus-Vergleichsportalen: 83 Prozent der Mütter in Westfalen-Lippe empfehlen ihre Klinik nach einer Geburt weiter

Dortmund/Düsseldorf (10. August 2017). AOK, BARMER und Weisse Liste haben in ihren Krankenhaus-Vergleichsportalen erstmals Ergebnisse zur Zufriedenheit mit Geburtskliniken in Westfalen-Lippe veröffentlicht. Danach würden 83 Prozent der frisch entbundenen Mütter die Klinik, in der sie ihr Kind geboren haben, ihrer besten Freundin weiterempfehlen. Das geht aus einer Befragung von rund 15.300 Müttern in Westfalen-Lippe kurz nach der Entbindung hervor.

„Die Ergebnisse unserer Befragung zeigen nicht nur die große Zufriedenheit der Mütter mit den Kliniken im Land, sondern sie decken vor allem die Unterschiede im Detail auf. Das ist genau die Transparenz, die sich Eltern bei der Wahl der für sie richtigen Geburtsklinik wünschen und die sie in den Internetportalen der Projektpartner finden. Diese Transparenz nützt aber auch den Kliniken zur Unterstützung ihres internen Qualitätsmanagements und ihrer Ausrichtung im Wettbewerb“, erklärt **Tom Ackermann, Vorstandsvorsitzender der AOK NORDWEST.**

Zufriedenheit und Zahl der Geburten sind bedeutend

Insgesamt entspricht die Weiterempfehlungsrate für die Geburtskliniken in Westfalen-Lippe mit 83 Prozent dem Bundesdurchschnitt. Die Detailergebnisse zeigen: Mit am besten bewerten die frisch entbundenen Mütter den Umgang des Personals mit dem Neugeborenen (88 Prozent). 87 Prozent der Frauen in Westfalen-Lippe äußern sich zufrieden mit der Betreuung durch die Hebamme, 84 Prozent sind mit der ärztlichen Versorgung zufrieden. Die pflegerische Betreuung erreicht 82 Prozent, die Zufriedenheit mit Organisation und Service liegt im Durchschnitt bei 78 Prozent. „Neben den Ergebnissen zur Zufriedenheit sollte auch die Zahl der Geburten in einer Klinik ein Entscheidungskriterium sein. Denn mehr Erfahrung sorgt für mehr Sicherheit, falls es zu Komplikationen kommt“, betont **Heiner Beckmann, Landesgeschäftsführer der BARMER in Nordrhein-Westfalen.**

Derzeit sind Vergleiche der Kliniken in Nordrhein-Westfalen nur für Westfalen-Lippe vorhanden. Die Ergebnisse einer Klinik werden veröffentlicht, sobald für sie mindestens 50

Bewertungen von Müttern vorliegen. Aktuell ist das bei 45 Geburtskliniken in Westfalen-Lippe der Fall, was rund 60 Prozent aller Geburtskliniken entspricht.

Alle Ergebnisse für die einzelnen Kliniken sind in den Vergleichsportalen der Krankenkassen sowie bei der Weissen Liste abrufbar:

- AOK-Krankenhausnavigator: www.aok.de/krankenhausnavigator
- BARMER Krankenhausnavi: www.krankenhausnavi.barmer.de
- Weisse Liste der Bertelsmann Stiftung: www.weisse-liste.de

Hintergrund

Bereits seit November 2011 befragen AOK und BARMER ihre Versicherten im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt mit dem Patients' Experience Questionnaire (PEQ) zu den Erfahrungen, die sie in der Klinik gemacht haben. Erstmals wurde ab 2014 der von der Bertelsmann Stiftung entwickelte Fragebogen eingesetzt, der sich auf die Erfahrungen mit Entbindungen in Geburtsabteilungen bezieht. Befragt werden die Frauen sechs bis 16 Wochen nach der Entlassung aus der Geburtsklinik. Der Fragebogen enthält Fragen zur Zufriedenheit mit der ärztlichen Behandlung sowie zur Betreuung durch die Hebammen und Pflegekräfte. Außerdem geht es darin um die Schmerzbehandlung während und nach der Entbindung, die Sauberkeit der Klinik, die Essensversorgung, die Räumlichkeiten und die Organisation der Entlassung sowie den Umgang mit dem Neugeborenen. Abschließend wird nach der Bereitschaft gefragt, die Klinik weiterzuempfehlen.

Ansprechpartner für die Medien:

AOK NORDWEST
Jens Kuschel
Telefon 0231 4193-10145
E-Mail jens.kuschel@nw.aok.de

BARMER Nordrhein-Westfalen
Sara Rebein
Telefon 0800 333 004 45 11 31
oder 0211 700 490 31
E-Mail sara.rebein@barmer.de

Weisse Liste
Marcel Weigand
Telefon 030 31 98 70 50 12
E-Mail: marcel.weigand@weisse-liste.de